

Stylesheet Forum Classicum

1. Allgemeines

a) Informationen zur Zusendung

Die Dateien sollten im **docx-** und **pdf-Format** eingereicht werden, und zwar am besten unter folgender E-Mailadresse: forum-classicum.klassphillat@uni-bamberg.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Ihren Beitrag bereits bei einer anderen Zeitschrift oder einem DAV-Verbandsheft auf Landesebene eingereicht oder publiziert haben. Wir behalten uns im Einzelfall vor, einer Doppelpublikation nicht zuzustimmen.

Am Ende des Manuskripts steht die **Adresse** des Autors sowie weitere Kontaktdaten. Es ist deutlich zu machen, welche Angaben im FC erscheinen sollen und welche lediglich eine Kontaktmöglichkeit für die Redaktion darstellen.

b) Formalia

Textformat für Windows: **Times New Roman**, 12 pt, 1.15 Zeilenabstand, Anmerkungen: 10 pt. Für Mac eine vergleichbare Systemschriftart. (Eine A4-Seite soll ca. 3.500 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen.)

Der Text soll **keine Silbentrennungen** und speziellen Formatvorlagen, etwa Überschriften- und Absatzformate, enthalten. Bitte verzichten Sie möglichst auf Texteinrückung. Bitte Blocksatz verwenden. Unterstreichungen, Fettdruck, gesperrter Druck, Versalien, Kapitälchen und ausgefallene Schriftarten sind zu vermeiden, auch in Diagrammen oder sonstigen Beschreibungen. Hervorhebungen können durch Kursivierungen vorgenommen werden.

Griechischer Zeichensatz: Zu verwenden ist ein Unicode-Schriftset für Unicode-Griechisch, z.B. „Cambria“ als Standard-Schrift mit einem guten Unicode-Schriftbild im Griechischen (Μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος), alternativ auch Helvetica oder Calibri.

Es gilt die **neue Rechtschreibung**.

Unterüberschriften bitte **fett** setzen. **Klammern innerhalb von Klammern** sind, wenn möglich, zu vermeiden, ansonsten sollen innen eckige Klammern verwendet werden.

Jahresangaben werden nach folgendem Muster gemacht: 1564-1616 (einfacher Bindestrich ohne Spatien).

Anmerkungen sind durchzuzählen. Die hochgestellten Ziffern der Anmerkungen stehen im Text nach den Satzzeichen. Bitte verwenden Sie **Endnoten** und keine Fußnoten.

Verwendete Literatur sollte (Rezensionen ausgenommen) am Ende jedes Beitrags **in einem separaten Literaturverzeichnis** angegeben werden. Dieses ist mit „Literatur“ zu überschreiben.

2. Abkürzungen

Abkürzungen didaktischer Zeitschriften erfolgen nach der *Clavis Didactica*, hg. Stefan Kipf/Markus Schauer, Bamberg 2012, S. 14 ff.

Abkürzungen wissenschaftlicher Zeitschriften und Reihen nach der *Année philologique*, wenn der Zugang zu dieser möglich ist.

An allgemeinen Abkürzungen soll nur verwendet werden, was im allgemeinen Abkürzungsverzeichnis der *Pegasus-Onlinezeitschrift* aufgelistet ist (vgl. [Abkürzungsverzeichnis](#)).

3. Werktitel und Zitate

Alle **Werktitel** werden kursiv gesetzt (z.B. Caesars *Bellum Gallicum*, Platons *Staat*, Goethes *Faust*), die abgekürzten Werktitel allerdings recte (Caes. Gall.; Ov. am.).

Lateinische und griechische Zitate werden ohne Anführungszeichen in den Text gefügt. Lateinische Zitate werden kursiv gesetzt. **Alle anderen direkten Zitate** sind in Anführungszeichen zu setzen.

Auslassungen in Zitaten, die nicht Teil des Zitats sind, sind durch drei Punkte in eckigen Klammern ([...]) zu kennzeichnen. **Ergänzungen** in Zitaten stehen ebenfalls in eckigen Klammern.

Seitenangaben erfolgen nach folgendem Muster: S.7-11 (einfacher Bindestrich ohne Spatien) und S. 7f. bzw. S. 7ff. (kein Spatium zwischen Seitenzahl und f.).

Die **Gestaltung der Stellenangaben** lateinischer Autoren und Werke erfolgen hinsichtlich der Textausgabe und der Zitierweise (Paragraph, Kapitel, Buch, Seitenzählung etc.) nach Maßgabe des Indexbandes des Thesaurus Linguae Latinae (ThLL), ²1990 (online verfügbar unter <https://www.thesaurus.badw.de/tll-digital/index.html>), also z.B.:

Abkürzung	Auflösung nach dem Index des ThLL:
Cic. de orat. 3,230	de oratore lib. 3, paragr. 230
Caes. Gall. 7,90,8	commentarii belli Gallici, lib. 7 cap. 90, paragr.8
Ov. am. 3,15,20	amores lib. 3, carm. 15, vers. 20
Plin. epist. 10,120,2	epistulae lib. 10, epist. 120, paragr. 2
Sen. epist. 124,24	epistulae morales ad Lucilium, epist. 124 §paragr. 24
Verg. Aen. 12,952	Aeneis, lib. 12 vers. 952
Liv. 45,44,21	lib. 45 cap. 44 paragr. 21
Hor. sat. 2,8,95	saturae (sermones), lib. 2 sat. 8 vers. 95

Mehrere Stellenangaben innerhalb eines Werkes werden durch Punkt abgetrennt, z.B.: Cic. de orat. 1,10. 3,25. 3,27f. Bei Stellenangaben werden nach dem Komma **keine Spatien** gesetzt.

Bei der **Wiederholung** lateinischer Zitate oder Verweise auf Werke kann **abgekürzt** werden: Einmal (Ov. am. 2,3) genügt. Im Folgenden: (2,3)

Versangaben erfolgen nach folgendem Muster: v. 76 bzw. vv. 76-78 (kleines v. bzw vv. mit nachfolgendem Spatium).

4. Literaturangaben

c) Im Literaturverzeichnis

Monographie:

Nachname, Anfangsbuchstabe des Vornamens des Autors (Erscheinungsjahr): Vollständiger Titel, ggf. Bd., ggf. weitere Auflagen, Ort.

Steiner, R. (2000): Friedrich Nietzsche. Ein Kämpfer gegen seine Zeit, Bd. 5, 4. Aufl., Dornach.

Kapitel aus einem Sammelwerk:

Nachname, Anfangsbuchstabe des Vornamens des Autors (Erscheinungsjahr der Publikation): Vollständiger Titel des Kapitels, in: Anfangsbuchstabe des Vornamens und Nachname des

Herausgebers (Hrsg.), Vollständiger Titel der Publikation, gegebenenfalls Aufl., Ort, Seitenbereich (Seitenangaben bitte mit normalem Bindestrich und ohne Spatium).

Camus, A. (2003): Der Fremde, in: B. Hoffmeister (Hrsg.), Albert Camus. Ein Lesebuch mit Bildern, Reinbek bei Hamburg, S. 7-114.

Artikel aus einer (Fach-)Zeitschrift:

Name, Anfangsbuchstabe des Vornamens des Autors (Erscheinungsjahr): Vollständiger Titel des Artikels, Name der Zeitschrift, Jg.-Nr., Seitenbereich. (Die Heftnummer wird auch dann angegeben, wenn die Seitenzahl durchgezählt wird; der Name der Zeitschrift wird nur bei ausgefallenen Zeitschriften ausgeschrieben.)

Lingenberg, W. (2015): Kleine Schule der Echtheitskritik: Ars amatoria. 1, 231-236, RhM, 158.1, S. 16-29.

Artikel aus einer Tageszeitung:

Name, Anfangsbuchstabe des Vornamens des Autors (Erscheinungsjahr): Vollständiger Titel des Artikels, in: Vollständiger Name der Tageszeitung, Jg., Nr., Seitenbereich, Erscheinungsdatum.

Heusinger, R. von (2006): Die Angst vor der Größe. Die geplante Fusion zwischen den Banken DZ und WGZ ist geplatzt. Aus Partnern werden Konkurrenten, in: Die Zeit, Jg. 61, Nr. 52, S. 27, 20. Dezember 2006.

Internetquelle:

Name, Anfangsbuchstabe des Vornamens (Erscheinungsjahr): Vollständiger Titel, direkter Link [Datum des Aufrufs].

Statistisches Bundesamt Deutschland (2006): Fast 30% aller Kinder kamen 2005 außerehelich zur Welt, <http://www.destatis.de/presse/deutsch/pm2007/zdw4.html> [25.01.2007].

d) Im Text

In Klammern: Nachname des Autors, Erscheinungsjahr der Publikation, gegebenenfalls Seiten. Lateinische Stellenangaben ebenso in Klammern.

(Hölscher 1994, S. 278)

e) In den Fußnoten

Nachname des Autors Jahreszahl, Seitenzahl. (Der vollständige Titel steht im Literaturverzeichnis am Ende des Beitrags.)

Hölscher 1994, S. 278.

Bei **Schulaufgaben** ist die Angabe des Verlags und der Reihe erwünscht.

ratio (Buchner)

5. Rezensionen

Rezensionen sollten eine Länge von **zwei bis drei Seiten** nicht überschreiten und sind an Dr. Dietmar Schmitz zu richten (Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen, E-Mail: monikaunddietmar@gmx.de).

Die **Angaben am Anfang von Rezensionen** erfolgen wie folgt: Angabe nach Stylesheet, Verlag, Seitenanzahl, Preis (ISBN).

Bei Zitaten aus dem rezensierten Werk bitte die Seitenzahl ohne „S.“ angeben.

Beispiel: Reckermann, A. (2018): Überzeugen. Rhetorik und politische Ethik in der Antike, Hamburg, Felix Meiner Verlag, 342 S., EUR 24,90 (ISBN 978-3-7873-3437-7).
Zum Verfasser der Rezension erbitten wir folgende Angaben: Vorname, Name, Titel, Funktion/Dienstbezeichnung, dienstliche und/oder private Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.